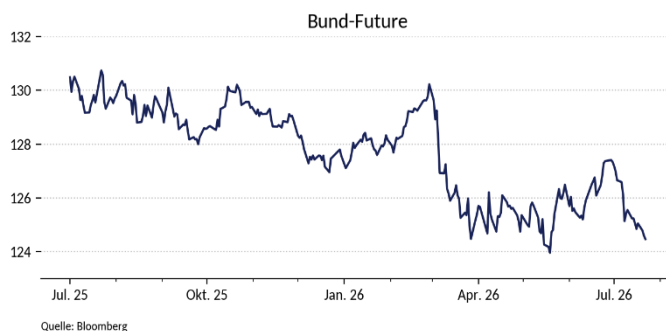


Marktdaten	22.07.2026	21.07.2026	31.12.2025	Ytd %
DAX	25.155,41	25.011,35	24.490,41	2,7
MDAX	31.982,03	31.812,87	30.617,67	4,5
TECDAX	3.789,67	3.777,18	3.622,27	4,6
EURO STOXX 50	6.316,99	6.285,63	5.791,41	9,1
STOXX 50	5.439,90	5.408,52	4.918,02	10,6
DOW JONES IND.	52.218,58	52.224,64	48.063,29	8,6
S&P 500	7.498,96	7.509,20	6.845,50	9,5
MCSI World	4.836,91	4.835,98	4.430,38	9,2
MSCI EM	1.654,48	1.653,29	1.404,37	17,8
NIKKEI 225	66.115,60	66.232,19	50.339,48	31,3
Euro in USD	1,1409	1,1399	1,1745	-2,9
Euro in YEN	186,10	186,05	183,58	1,4
Euro in GBP	0,8532	0,8523	0,8717	-2,1
Bitcoin (USD)	65.900,32	66.260,48	87.598,39	-24,8
Gold (USD)	4.122,94	4.081,75	4.319,37	-4,5
Rohöl (Brent ICE USD)	94,07	91,01	60,85	54,6
CO2 Emissionsrechte	86,63	83,20	87,37	-0,8
Bund-Future	124,47	124,60	127,57	
Rex	122,13	122,17	124,38	
Umlaufrendite	3,14	3,12	2,78	
3M Euribor	2,456	2,475	2,026	
12M Euribor	2,912	2,918	2,243	
Bund-Rendite 10J.	3,171	3,163	2,855	
Bund-Rendite 20J.	3,59	3,598	3,383	
US-Treasuries 10J.	4,654	4,628	4,167	

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit CET	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
08:45	FR	Insee-Industrievertrauen sa	Jul	101
08:45	FR	Insee-Produktionsaussichten sa	Jul	-13,7
14:15	EU	EZB Einlagesatz		2,25%
14:15	EU	EZB Hauptrefinanzierungssatz		2,40%
14:15	EU	EZB Spitzenrefinanzierungssatz		2,65%
14:30	US	Erstanträge Arbeitslosenhilfe	W28	215K
16:00	EU	Verbrauchervertrauen, vorl.	Jul P	-17,2
Unternehmen/Sektor				
06:45	CH	Kuehne & Nagel	Halbjahreszahlen	
07:00	DE	Sartorius	Q2-Zahlen	
07:00	CH	Givaudan	Halbjahreszahlen	
07:00	FR	Sartorius Stedim Biotech	Halbjahreszahlen	
07:00	FR	Thales	Halbjahreszahlen	
07:00	IT	UniCredit	Halbjahreszahlen	
07:30	DE	Traton SE	Q2-Zahlen	
07:30	DE	Vossloh	Q2-Zahlen	
08:00	DE	LPKF	Q2-Zahlen	
08:00	ES	Repsol	Halbjahreszahlen	
08:00	GB	Anglo American	Q2-Umsatz	
12:00	US	Comcast	Q2-Zahlen	
13:30	US	Lockheed Martin	Q2-Zahlen	
17:50	FR	Carrefour	Halbjahreszahlen	
22:00	US	Intel	Q2-Zahlen	
22:05	DE	SAP	Q2-Zahlen	

Marktumfeld

- // Die **britische Inflation** hat sich im Juni überraschend stark abgeschwächt und verschafft dem neuen Premierminister Andy Burnham eine vorübergehende Atempause. Die Verbraucherpreise stiegen im Vergleich zum Vorjahresmonat um 2,6%, nach 2,8% im Mai, wie das Statistikamt ONS bekanntgab. Dies ist der niedrigste Wert seit März 2025. Ökonomen rechneten lediglich mit einem Rückgang auf 2,7%. Grund für die Entspannung waren v. a. gesunkene Benzinpreise infolge der vorübergehenden Deeskalation im Iran-Konflikt.
- // **Tagesausblick:** In Frankfurt am Main kommt heute der Kreis der Zentralbanker zusammen, welcher den Leitzins für die Eurozone festsetzt. Die zwischenzeitlichen Entspannungstendenzen in der Straße von Hormus, und folglich auch an der Preisfront, dürfte die EZB zum Ausharren bewegen. Die Mehrheit der befragten Volkswirte geht entsprechend von einem „No-Event“ aus. Es gilt natürlich ganz genau den Ausführungen von Christine Lagarde zu lauschen, ob sich hier und da nicht doch Hinweise auf die künftige Entwicklung der Geldpolitik verbergen. Zudem läutet SAP wie üblich die Bilanzsaison der deutschen Großkonzerne ein. Anleger richten ihr Hauptaugenmerk auf Aussagen zum KI-Geschäft, nachdem SAP zur Finanzierung der Investitionen in die Zukunftstechnologie den Sparkurs verschärfte.

Aktienmärkte

- // Nach einem verhaltenen Handelsstart knüpfte der **DAX** an seine Vortagesgewinne an. Der Leitindex stieg auf 25.197 Punkte und kletterte damit über die 21-Tage-Durchschnittslinie als Indikator für den kurzfristigen Trend. Gestützt wurde der Leitindex von einem Kurssprung bei den Aktien des Schwergewichtes Airbus - der weltgrößte Flugzeugbauer will seinen Gewinn dank der starken Nachfrage nach Passagierjets bis 2029 kräftig nach oben treiben.
- // DAX +0,58%; MDAX +0,53%; TecDAX +0,33%
- // Vor den nachbörslich anstehenden Quartalsbilanzen mehrerer Tech-Schwergewichte haben sich die Anleger an der **Wall Street** zurückgehalten. Neben Texas Instruments und IBM legten mit Alphabet und Tesla dabei auch zwei der „Magnificent 7“ ihre Zahlen vor.
- // Dow Jones -0,01%; S&P 500 -0,14%; Nasdaq Comp. -0,57%

Unternehmen

- // Der Anlagenbauer **GEA** hat nach einem überraschend starken Q2 seine Prognose für das lfd. Jahr angehoben. Beim Umsatz rechnet das Unternehmen nun mit einem organischen Wachstum von 6% - 8% (zuvor: 5% - 7%). Im abgelaufenen Quartal übertraf der Konzern die Markterwartungen: Der Umsatz lag mit einem Plus von 11% bei 1,44 Mrd. EUR, die Ebitda-Marge bei 17,4%.
- // Der Medizintechnikkonzern **Drägerwerk** hat weitere Zollrückerstattungen erhalten und hebt seine Gewinnprognose für das lfd. Jahr an. Einschließlich Zinszahlungen werde dafür in Q3 ein Ertrag von 14,2 Mio. EUR verbucht. Damit steige die Ergebniserwartung für das Gesamtjahr.
- // **Tesla** hat erstmals seit mehr als 2 Jahren mit hohen Ausgaben für KI und Robotik Geld verbrannt. Das Unternehmen verzeichnete in Q2 einen negativen Cashflow, also einen Mittelabfluss, von 1,1 Mrd. USD. Unter Anlegern werden zunehmend Fragen laut, wann sich die massiven Ausgaben auszahlen werden. Die Entwicklung von Technologien für autonomes Fahren verläuft langsamer als von Experten erwartet. Zudem verfehlte Tesla mehrfach selbstgesteckte Ziele. So wächst das Robotaxi-Netzwerk langsamer als angekündigt. Die Produktion des eigens entwickelten Robotaxis kommt nach Musks Angaben nur zögerlich in Gang. Das klassische Autogeschäft zeigte sich zuletzt hingegen robust.
- // Die milliardenschweren Investitionen in neue Rechenzentren zahlen sich für **Alphabet** aus. Die Cloudsparte der Tochter Google beschleunigte ihr Wachstum in Q2. Die Umsätze von Google Cloud stiegen um 82% auf 24,8 Mrd. USD. Analysten hatten mit einem Plus von 70% gerechnet. Der Konzernumsatz stieg währungsbereinigt um 23% auf 119,8 Mrd. USD. Gleichzeitig vervierfachte sich der Gewinn je Aktie auf 9,11 Dollar. Diese Kennziffern übertrafen die Markterwartungen ebenfalls.

Devisen und Rohstoffe

- // Unter dem Strich tut sich beim **EUR-USD-Wechselkurs** seit Ende Juni kaum etwas. Nach den jüngsten Zinssignalen der Währungshüter aus den USA und der Eurozone fehlen wesentliche Impulse.
- // Nach den anhaltenden Angriffe der USA auf den Iran (11. Tag) haben die **Ölpreise** anfängliche Aufschläge deutlich ausgeweitet.
- // Die psychologisch wichtige Marke von 4.000 USD scheint am **Goldmarkt** zu halten, obwohl der Ölpreis mit deutlichen Gewinnen in die neue Woche gestartet ist und ETF-Investoren wieder verstärkt Mittel abziehen. Eine stärkere Erholung scheint aber durch die Zinssorgen in den USA schwierig.

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder

Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 23. Juli 2026

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712